

Erfahrungsbericht über ein Auslandssemester an der Xi'an Jiaotong Liverpool Universität in Suzhou, China

Die Xi'an Jiaotong Liverpool Universität ist eine relativ neue Universität in China, die aus einer Neugründung der Liverpool Universität aus Großbritannien und der Xi'an Jiaotong Universität aus China besteht. Die daraus hervorgehende Xi'an Jiaotong Liverpool Universität bietet damit als eine der wenigen Universitäten in China ihre komplette Lehre in Englisch an und benutzt das britische Notensystem. Sie ist keine Partneruniversität der Universität zu Lübeck. Daraus ergaben sich außer der deshalb anfallenden Studiengebühren jedoch keine Nachteile.

Vorbereitung:

Die Entscheidung für ein Auslandssemester an der Xi'an Jiaotong Liverpool Universität fiel 5 Monate vor dem Beginn des Semesters (SS). Die Planung und Kommunikation mit der chinesischen Universität lief reibungslos auf Englisch ab. 5 Monate Vorbereitungszeit empfand ich als ausreichend.

Ganz wichtig ist es, sich rechtzeitig um Impfungen zu kümmern, da es manchmal mehrere Impftermine gibt, zwischen denen ein gewisser Zeitraum liegen muss. Ob man gesundheitliche Probleme hat oder nicht, sollte man auch zu Hause wenigstens den Zahnarzt aufsuchen, um nicht in die Verlegenheit zu kommen zu versuchen auf Englisch oder gebrochenem Chinesisch mit den Ärzten dort zu reden.

Wohnung:

Die Universität arbeitet mit einem Vermieter für Studentenwohnheime zusammen. Man hat die Möglichkeit dort leicht unter den deutschen Wohnungspreisen zu wohnen. Ich habe in einer Wohngemeinschaft mit 2 Studenten aus Indonesien, 2 Studenten aus Kasachstan und einem koreanischen Studenten gewohnt. Dies war die unter den internationalen Studenten gängigste Lösung. Man teilt sich mit den Mitbewohnern eine Küche + Wohnzimmer. Ein eigenes Bad hat hingegen jeder. Internationales Flair ist somit sowohl an der Universität als auch beim Wohnen vorhanden. Ärgerlich fand ich, dass die chinesischen Studenten getrennt von den internationalen Studenten gewohnt haben

Universität:

Die Xi'an Jiaotong Liverpool Universität ist im Vergleich zur Universität zu Lübeck riesig. Darüber hinaus ist sie vom Wohnheim in 15 Minuten Fußweg oder (für faule Menschen wie mich) 4 Minuten Fahrradweg zu erreichen. Das Unterrichtsniveau ist gleichwertig zu dem Unterrichtsniveau der Universität zu Lübeck einzuschätzen. Teils wurde die Tiefe des Unterrichts den mangelnden Englischfähigkeiten einiger Studenten angepasst. Die Endnote der Module wird aus verschiedenen Teilnoten, die während des Semesters erlangt werden, zusammengesetzt, was ich als sehr angenehm empfand, da der Druck bei der Endklausur/Projekt dann nicht so hoch war. Belegt habe ich zwei Informatik-Module und ein Modul zum Erlernen der chinesischen Sprache Mandarin. Die Universität stellt einem einen chinesischen Study-Buddy zur Seite, der üblicherweise auch ein Student ist und einem bei Problemen helfen kann.

Stadt:

Die Stadt Suzhou liegt ca. 1 Stunde Fahrzeit mit dem Auto östlich von Shanghai und hat eine Einwohnerzahl von 10,5 Millionen Menschen. Die Universität befindet sich in einem neu gebauten Stadtteil ca. 20 Minuten mit dem Auto von der Innenstadt entfernt, wobei alles was man zum Leben braucht, angefangen von Einkaufsmöglichkeiten, zu Restaurants, Fitnessstudios und Bars in Laufreichweite vorhanden ist. Chinesische Sehenswürdigkeiten gibt es reichlich in Suzhou. Durch die vielen Kanäle, die durch Suzhou führen, wird diese Stadt auch "Das Venedig des Ostens" genannt. Die Luftqualität ist für deutsche Verhältnisse schlecht, für chinesische Großstadtverhältnisse wohl jedoch gut.

Sicherheit:

Es gibt einen negativen Aspekt, der mir als Deutscher zuwider ist. Rote Ampeln werden dort eher als Richtwerte empfunden und in der Regel nicht eingehalten. Das viele Menschen dabei beim Überqueren der Straße dann noch intensiv auf ihr Smartphone starren, macht die ganze Sache nicht besser. Die positiven Aspekte überwiegen jedoch bei weitem. Kriminalität oder asoziales Verhalten waren (abgesehen dem Fahrverhalten vieler Chinesen) quasi nicht existent. Soziale Harmonie spielt in dieser Gesellschaft eine große Rolle. Zudem gibt es an sehr vielen Wohnblöcken (ausnahmslos freundliche) Sicherheitsmitarbeiter, sowie viele öffentliche Sicherheitskameras. Dies hat mir

ein bisher unvergleichliches Sicherheitsgefühl beschert.

Kosten:

Die Studiengebühren der Xi'an Jiaotong Liverpool Universität sind relativ hoch und orientieren sich eher an den britischen Studienkosten. Falls man Bafög-Empfänger ist und Auslandsbafög erhält, werden die Studiengebühren jedoch noch vollständig übernommen. Selber gekocht habe ich genau 1 mal.

Vollwertige Gerichte bekommt man nämlich innerhalb der Universität, als auch außerhalb für ~2 Euro.

Fazit:

Ich kann die Xi'an Jiaotong Liverpool Universität vollstens empfehlen, wenn man kulturelles, sprachliches oder wirtschaftliches Interesse an China hat, man gerne von herzlichen Menschen umgeben ist und einem scharfes Essen, sowie eine etwas schlechtere Luftqualität nicht in die Knie zwingen kann.